FH-VS-01-030-2

Wir machen Verbraucherinnen und Verbraucher stark

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Christine Ehm (Waldshut KV)

Änderungsantrag zu FH-VS-01

Von Zeile 30 bis 33 einfügen:
Für Kleidung, Lebensmittel, Baustoffe und Möbel existiert derzeit ein undurchsichtiger Siegel-Dschungel. Zwischen nichtssagender Industriewerbung und einem kontrollierten Qualitätssiegel lässt sich schwer unterscheiden. Man muss teils Sherlock Holmes spielen, um herauszufinden, wo und wie etwas produziert wurde und was enthalten ist. Darunter leidet die Glaubwürdigkeit ganzer Branchen.

Begründung

Viele Baustoffe enthalten gesundheitsschädliche Zusatzstoffe, die von Allergien bis zu Krebs verschiedenste Krankheiten verursachen können. Viele Baustoffproduzenten werben mit undurchsichtigen Sigeln für ihre Produkte. Eine Volldeklaration der Inhaltsstoffe ist noch lange nicht in Sicht, jedoch erforderlich, damit fachkunde Personen Risiken überhaupt ansantzweise Abschätzen können.

Unterstützer*innen

Michael Ehm (Waldshut KV); Niklas Nüssle (Waldshut KV); Verena Fuchslocher (Mannheim KV); Norbert Utz (Waldshut KV); Almut Schaab-Hehn (Rhein-Pfalz KV); Dirk Bürklin (Waldshut KV); Jürgen Ernst (Waldshut KV); Maren Ott (Schwarzwald-Baar KV); Dorothea Meuren (Neckar-Bergstraße KV); Ruth Cremer-Ricken (Waldshut KV); Sophia Topp (Bodenseekreis KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Ingrid Aumaier-Sauereisen (Ludwigsburg KV); Andreas Roll (Ludwigsburg KV); Martin Kirsch (Gießen KV); Svea Bernhöft (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Ulrich Martin Drescher (Waldshut KV); Claudia Wagner (Aalen-Ellwangen KV); Petra Thyen (KV Waldshut); Ulrich Martin Drescher (KV Waldshut); HP v. Meulen (KV Waldshut); Heiner Glaser (KV Waldshut); Regine Aisenbrey (KV Waldshut)